Emil Gräppi, Biel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **42 (1967)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

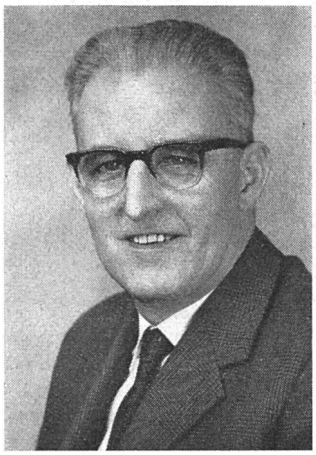
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

W I R T R A U E R N

Hans Schlumpf, Winterthur



Am 13. September starb ganz unerwartet an einem Herzschlag unser Freund und Genossenschafter Hans Schlumpf. Als Angestellter der Firma Gebrüder Sulzer hat er seinem Arbeitgeber nahezu 40 Jahre treu gedient. Seine Freizeit widmete er zum grössten Teil der Genossenschaftsbewegung und insbesondere der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Winterthur. Nachdem er bereits mehrere Jahre deren Kontrollstelle angehört hatte, wurde er im Jahre 1951 als Mitglied der Verwaltung gewählt. Er betreute das Amt des Vermieters. Später übernahm er den Posten des Kassiers und Buchhalters, was ihm einen umfassenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit ermöglichte. Sein wacher Geist und seine – manchmal kritische – Stellungnahme waren stets durchdrungen von grosser Sachkenntnis und vom Bestreben, für die Genossenschaft das Beste zu erreichen.
Nebst der Arbeit für die GWG stellte sich unser Freund auch der Sektion Winterthur des Verbandes für Wohnungswesen zur Verfügung, deren Kasse er während einiger Jahre betreute. In der Genossenschaft für Alterswohnungen versah er einige Zeit das Aktuariat mit Auszeichnung. An den Jahrestagungen des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen nahm er immer mit grösstem Interesse teil.
All seine Arbeit leistete Freund Hans Schlumpf stets mustergültig. Er hinterlässt eine spürbare Lücke. Wir danken ihm für seine jahrzehntelange Mitarbeit und werden ihm ein gutes Andenken bewahren. Seinen Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur

Emil Gräppi, Biel

ist am 20. Oktober 1967 nach einem dreiwöchigen Spitalaufenthalt infolge eines Herzinfarktes im Alter von 73 Jahren gestorben.
Die Bieler Wohnbaugenossenschaft verliert in ihm den Initianten und Gründer. Seit der Gründung im Jahre 1925 bis zu seinem Tode versah er mit viel Geschick das verantwortungsvolle Amt des Präsidenten. Unter seiner vorzüglichen und uneigennützigen Leitung wurden im Verlaufe der Jahre 60 Einfamilienhäuser und 22 Mehrfamilienhäuser erstellt, total 141 Wohnungen in fünf verschiedenen Quartieren. Von den 82 Gebäuden stehen 69 auf gemeindeeigenem Boden im Baurecht und 13 auf genossenschaftlichem Terrain. Von den 141 Wohnungen sind nur 32 subventionierte Wohnungen.
Emil Gräppi war, als grosser Förderer des genossenschaftlichen Wohnungsbaues, während mehrerer Jahre Kassier der Sektion Bern des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen und Präsident der Vereinigung der Genossenschaften auf dem Platze Biel.
Lieber Emil Gräppi, wir danken dir herzlich für all dein Schaffen. Wir werden dich stets in guter Erinnerung behalten. Deinen Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid. *HK*